

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 41: 70 Jahre Nebelspalter

Illustration: "Lili, ich wött Du wärescht wie de Nebi!" [...]
Autor: Barberis, Franco

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Lili, ich wödt Du wärescht wie de Nebi!“

„Wieso wie de Nebi?“

„So jung bis zum Sibezgische!“

Der dunkle Punkt

Ein Drittkläfpler steigt am Zürcher Bahnhof ins Tram ein und trifft dort seine Lehrerin, mit der er sofort ins Gespräch kommt. Wie dies in unsern Zei-

ten weiter nicht verwunderlich ist, dreht es sich bald um die Rationierung und das Fräulein erkundigt sich beim Kleinen, ob seine Mutter mit ihren Punkten auskommen könne und wie er selbst

mit seinen spärlichen Schokoladepunkten haushalte: «Mir bruched kei Pükt, d'Großmueter hät drum en Lade!» war die kurze lakonische Antwort des Buben.

E. M.